

Active is: Auf die EU ESG-Regulierung vorbereitet sein

JANUAR 2019

Bedeutung der Regulierungsvorhaben der Europäischen Union (EU) zu Nachhaltiger Finanzierung und Kapitalanlagen aus Sicht des Global ESG Strategy Teams von AllianzGI

Dieses Dokument gibt die Auffassungen des Global ESG Strategy-Teams wieder, die von denjenigen des Unternehmens abweichen können.



Dr. Steffen Hoerter
Global Head of ESG
Mitglied der EU TEG*

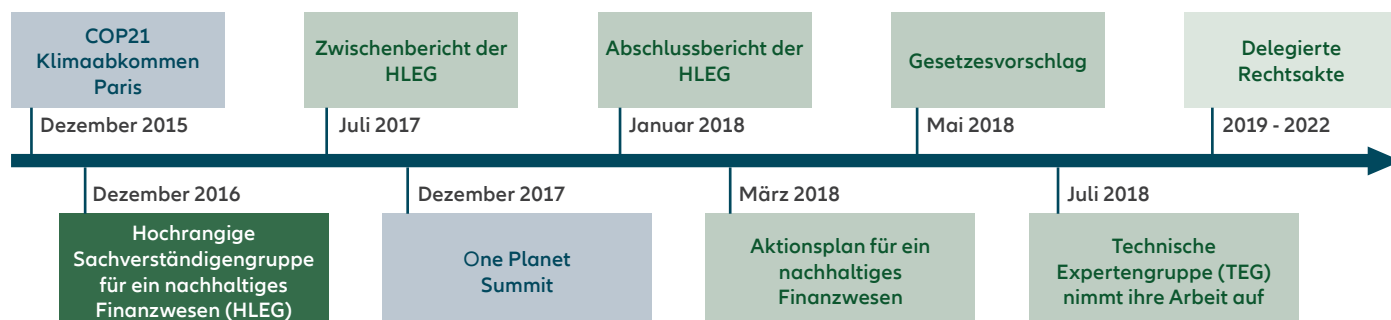


Glens Olivers Andersons
Global ESG Investments

Dieses Dokument fasst den aktuellen Stand im Hinblick auf die geplante Regulierung Nachhaltiger Finanzierung und Kapitalanlagen (ESG) durch den 10 Punkte Plan der EU zusammen. Insbesondere werden Anforderungen für Institutionelle Anleger, Asset Manager sowie den Vertrieb analysiert. Der aktuelle Schwerpunkt der EU liegt auf dem Erreichen der Pariser Klimaziele und „grüner“ Impact Kapitalanlagen.



Zeitplan der EU für Nachhaltige Finanzierung

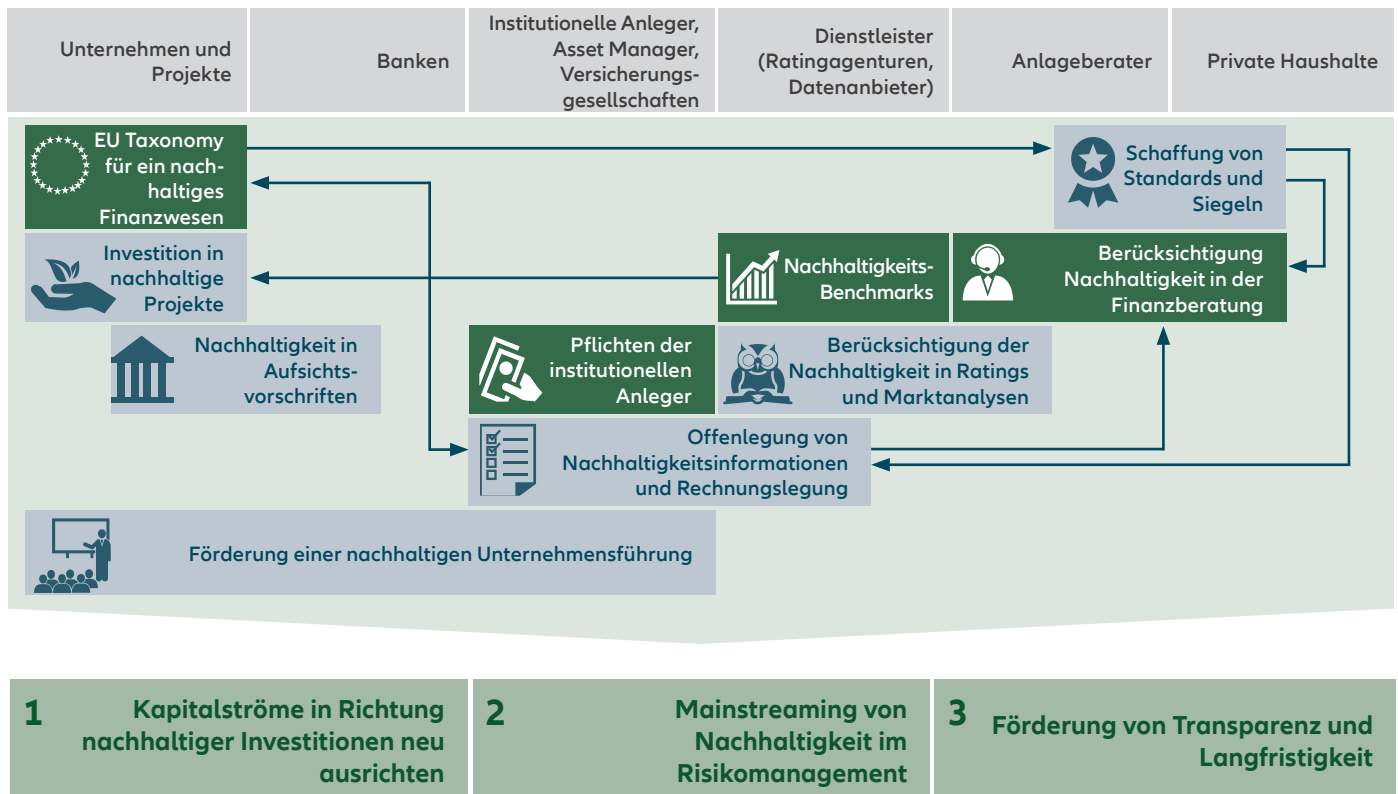


Quelle: European Commission, 2018

* TEG = EU Technical Expert Group for Sustainable Finance.

Die Gesetzesvorschläge

Im Mai 2018 wurden Gesetzesvorschläge für die dringendsten Maßnahmen des Aktionsplans vorgestellt.



Überblick über und Beziehungen zwischen den 10 Punkten des EU-Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums. Dunkelgrün: Maßnahmen, die derzeit umgesetzt werden. Quelle: EU-Kommission, 2018.

Treuhänderische Pflichten institutioneller Anleger in Bezug auf nachhaltige Kapitalanlagen

EU-Ziel 1: Neuausrichtung der Kapitalflüsse hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Schlüsselanforderungen:

- Insbesondere betriebliche, VAG-regulierte Altersvorsorgewerke und Versicherungen müssen ihre Kapitalanlage-richtlinien und -Strategien um ESG-Ziele und Kriterien erweitern. Des weiteren sind Verantwortlichkeiten und organisatorische Umsetzung zu definieren.
- Verstärkte Offenlegungspflichten hinsichtlich Umsetzung von Nachhaltigkeitskriterien in Kapitalanlagen und Risikomanagement (ALM; siehe eBaV II / IORP II, sowie die Erweiterungen von Solvency II)¹.
- Staatliche Anleger, z.B. staatliche Pensionsfonds (in der EU), EU-Zentralbanken, die Finanzministerien der Mitgliedsstaaten und sonstige Institutionen, haben die neuen EU-Standards für Grüne Anleihen, CO-2 Benchmarks sowie ESG-Benchmarks und Taxonomie (z.B. bei Infrastruktur-Investments) in Kapitalanlagen anzuwenden, die derzeit von der TEG² entwickelt werden.

Offenlegungsanforderungen

EU-Ziel 2: Förderung von Transparenz und Langfristigkeit

Schlüsselanforderungen:

- Detailliertere Berichterstattung über Klimarisiken im Zusammenhang mit einzelnen Anlagen, Portfolios oder Versicherungsverbindlichkeiten entsprechend den TEG-Empfehlungen, die ihrerseits auf den Empfehlungen der TCFD³ in Verbindung mit der NFRD⁴ beruhen.
- Ggf. Beurteilung des Portfolios und/oder der Kapitalanlagen daraufhin, ob sie mit dem Zwei-Grad-Ziel im Einklang stehen, u.a. eventuell mit Hilfe eines Klimastresstests.
- Verschärfung der Pflichten zur Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen auf der Produktebene (Benchmarks, Fonds, Versicherungsprodukte) für Benchmark Anbieter, Asset Manager und Versicherungen auf der Grundlage der TEG-Empfehlungen⁵ und Vorschlägen in Bezug auf Offenlegungspflichten bei Anlagen.⁶
- Insbesondere Offenlegung des CO-2 Fußabdrucks sowie von ESG Risiko-Ratings (z.B. analog französischem FETL Art. 173 Bericht).

Risikomanagement

EU-Ziel 3: Einbettung von ESG-Faktoren in das Risikomanagement von Kapitalanlagen

Schlüsselanforderungen:

- Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in das Risikomanagement (ALM) von Pensions- und Versicherungsgesellschaften, die den Vorgaben von IORP II bzw. Solvency II unterliegen.
- Insgesamt größere Betonung von wesentlichen Nachhaltigkeitsfaktoren und deren Auswirkungen auf die künftige Wertentwicklung, d.h. zukunftsorientierte Einschätzung von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Investment-Performance Entwicklung.

Das Solvency-II-Rahmenwerk stellt auf eine zukunftsorientierte Bewertung ab. Im Hinblick auf die Einschätzung von Schwankungsrisiken von Finanzassets sind zukünftig finanziell materielle Nachhaltigkeitsfaktoren (ESG), insbesondere Übergangs- und Anpassungsrisiken⁷ zu einer Niedrigemissions-Wirtschaft, CO₂-Regulierung / Bepreisung sowie physische Klimarisiken zu analysieren. Die Änderungen der IORP II⁸ sehen eine Einbettung von Nachhaltigkeitsfaktoren in das Risikomanagement von Pensionsfonds vor. In einigen EU-Mitgliedstaaten ist diese bereits gesetzlich vorgeschrieben.³ Einige, länderspezifischen Aufsichtsbehörden analysieren bereits anhand von Klimastresstests und -szenarien, inwieweit institutionelle Anleger gegenüber Klimarisiken exponiert sind.

Sonstiges

Abfrage Nachhaltigkeitspräferenzen im Vertrieb und ESG Fondsinformationen:

- Verpflichtende Abfrage und Dokumentation von Nachhaltigkeitspräferenzen bei Vertrieb von Fonds bzw. fondsba-sierten Versicherungsprodukten an Retail-Kunden im Rahmen des erweiterten Geeignetheitstest (Mifid II und IDD).
- Verpflichtende Abfrage von ESG Präferenzen bei Institutionellen Kunden von Asset Managern.
- Kategorisierung insbesondere von Investmentfonds anhand Nachhaltigkeitskriterien. Eventuell Komplettierung anhand Nachhaltigkeitslabel (EU Ecolabel).
- Umfangreichere Offenlegungen zur Nachhaltigkeit in den PRIIPs⁹, insbesondere zu Umwelt- und gesellschaftlichen Faktoren

Nachhaltigkeitspräferenzen sind angesichts der Änderungen der Eignungsbeurteilung unter MiFID II¹⁰ offenzulegen. Bei alternativen Investments ist die AIFMD¹¹ in Bezug auf Nachhaltigkeitsfragen einschlägig.

Mehr Informationen bei allianzgi.de

Allianz Global Investors GmbH, Bockenheimer Landstrasse 42-44
60323 Frankfurt am Main - Germany

Hilfreiche Links

1. Offizielle EU-Unterlagen (nur in Englisch verfügbar)
 - a. Fortschrittsberichte: [Taxonomy](#), [Disclosures](#), [Green Bond Standard](#), [Benchmarks](#)
 - b. [EU Taxonomy Spotlight](#)
 - c. Unsere Auswahl an Folien der EU-Kommission
 - d. [Official FAQ by the European Commission](#)
2. Webinare
 - a. [How will the EU's Sustainable Finance Taxonomy really work, Oct 2018](#)
 - b. [December on Taxonomy](#)
3. Relevante Veranstaltungen
 - a. Offizielle, öffentliche Konsultation zum Arbeitsentwurf Taxonomie, verfügbar [hier](#)
 - b. [Akademische Konferenz der TEG](#)
 - c. TEG-Konferenz im März, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben

Quellen:

1. <https://www.pensioenfederatie.nl/website/themas/tweede-pijler-pensioen/implementatie-iorp-ii-richtlijn>
2. Technische Expertengruppe der Europäischen Kommission für ein nachhaltiges Finanzwesen
3. Task Force on Climate-related Financial Disclosures
4. Non-Financial Reporting Directive, 2014/95/EU
5. Die TEG veröffentlicht im Juni 2019 offiziell ihre Vorschläge zu einer EU-Taxonomie für nachhaltige Finanzierungen, zu Änderungen der NFRD entsprechend den TCFD-Empfehlungen, zu Mindeststandards der EU für CO2-Referenzwerte und zu einer besseren Nachhaltigkeitsoffenlegung.
6. Die EU-Kommission hat im Mai verschiedene Vorschläge zum Thema Nachhaltigkeit veröffentlicht, darunter auch zu Offenlegungspflichten in Bezug auf Anlagen, COM(2018)354/ 978576
7. Unerwartete Abschreibung von Anlagen oder neu entstehende geschäftliche Risiken aufgrund von regulatorischen Vorschriften zum Thema Klimawandel
8. Institutions for Occupational Retirement Provision
9. Verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte
10. Markets in Financial Instruments Directive, 2014/65/EU
11. Alternative Investment Fund Managers Directive, 2011/61/EU

Umwelt-, soziale und Governance-Strategien („ESG-Strategien“) berücksichtigen bei der Auswahl von Wertpapieren bzw. dem Abbau von Engagements neben traditionellen finanziellen Informationen noch weitere Faktoren. Dies kann dazu führen, dass die Wertentwicklung der Anlagen von derjenigen anderer Strategien oder breit gefasster Referenzwerte für den Markt abweicht.

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag gegebenenfalls nicht in voller Höhe zurück. Investitionen in festverzinsliche Wertpapiere können für Investoren verschiedene Risiken beinhalten, einschließlich – jedoch nicht ausschließlich – Kreditwürdigkeits-, Zins-, Liquiditätsrisiko und Risiko eingeschränkter Flexibilität. Veränderungen des wirtschaftlichen Umfelds und der Marktbedingungen können diese Risiken beeinflussen, was sich negativ auf den Wert der Investitionen auswirken kann. In Zeiten steigender Nominalzinsen werden die Werte der festverzinslichen Wertpapiere (auch Short-Positionen in Bezug auf festverzinsliche Wertpapiere) im Allgemeinen voraussichtlich zurückgehen. Umgekehrt werden in Zeiten sinkender Zinsen die Werte der festverzinslichen Wertpapiere im Allgemeinen voraussichtlich steigen. Liquiditätsrisiken können möglicherweise dazu führen, dass Kontoauszahlungen oder –rückzahlungen nur mit Verzögerung oder gar nicht möglich sind. Die Volatilität der Preise für Fondsanteilewerte kann erhöht oder sogar stark erhöht sein. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Wenn die Währung, in der die frühere Wertentwicklung dargestellt wird, von der Heimatwährung des Anlegers abweicht, sollte der Anleger beachten, dass die dargestellte Wertentwicklung aufgrund von Wechselkursschwankungen höher oder niedriger sein kann, wenn sie in die lokale Währung des Anlegers umgerechnet wird. Dies ist nur zur Information bestimmt und daher nicht als Angebot oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, zum Abschluss eines Vertrags oder zum Erwerb oder Veräußerung von Wertpapieren zu verstehen. Die hierin beschriebenen Produkte oder Wertpapiere sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur bestimmten Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar. Diese Information darf nur im Rahmen des anwendbaren Rechts und insbesondere nicht an Staatsangehörige der USA oder dort wohnhafte Personen verteilt werden. Die darin beschriebenen Anlagemöglichkeiten berücksichtigen nicht die Anlageziele, finanzielle Situation, Kenntnisse, Erfahrung oder besondere Bedürfnisse einer einzelnen Person und sind nicht garantiert. Die dargestellten Einschätzungen und Meinungen sind die des Herausgebers und/oder verbundener Unternehmen zum Veröffentlichungszeitpunkt und können sich – ohne Mitteilung darüber – ändern. Die verwendeten Daten stammen aus verschiedenen Quellen und wurden als korrekt und verlässlich bewertet, jedoch nicht unabhängig überprüft; ihre Vollständigkeit und Richtigkeit sind nicht garantiert. Es wird keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus deren Verwendung übernommen, soweit nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht. Bestehende oder zukünftige Angebots- oder Vertragsbedingungen genießen Vorrang. Diese Mitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet; es sei denn dies wurde durch Allianz Global Investors GmbH explizit gestattet.

Für Investoren in der Schweiz

Tagesaktuelle Fondspreise, Verkaufsprospekte, Gründungsunterlagen, aktuelle Halbjahres- und Jahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen sind kostenlos bei dem Herausgeber, dem für den Fonds benannten Vertreter in der Schweiz sowie der Zahlstelle BNP Paribas Securities Services, Paris, Niederlassung Zürich, Selnastrasse 16, CH-8002 Zürich postalisch oder als Download unter der Adresse www.allianzgi-regulatory.eu erhältlich. Bitte lesen Sie diese alleinverbindlichen Unterlagen sorgfältig vor einer Anlageentscheidung. Dies ist eine Marketingmitteilung, herausgegeben von Allianz Global Investors (Schweiz) AG, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Allianz Global Investors GmbH, die über Bewilligungen der FINMA (www.finma.ch) als Vertriebssträger sowie der OAKBV (Oberaufsichtskommission berufliche Vorsorge) zur Verwaltung von Vermögen der beruflichen Vorsorge verfügt.